

Eigentlich wollen sie doch nur turnen...

FEUDINGEN TV Feudingen wartet seit Wochen auf eine Nutzungsgenehmigung für die Halle und sieht sich durch die Stadt gegängelt

Auch von Bürgermeister Dr. Torsten Spillmann sei gar keine unbürokratische Hilfe gekommen – er sei vielmehr schlicht nicht in Erscheinung getreten.



Der Turnverein Feudingen würde gerne die Turnhalle während der Sommerferien nutzen und hatte deswegen auch einen Antrag im Rathaus gestellt. Doch auch nach sieben Wochen ist das Ding nicht durch – die Ferien dafür bald schon. Foto: Björn Weyand

bw ■ Es muss vermutlich eine Menge passieren, dass ein Verein öffentlich seinem Ärger über eine Stadt so Luft macht, wie es der Turnverein Feudingen jetzt auf seiner Internetseite mit der Bad Laasphe Stadtverwaltung getan hat. Hier geht der TV Feudingen hart mit dem Rathaus ins Gericht – Anlass dafür ist die gewünschte Nutzung der örtlichen Turnhalle während der laufenden Sommerferien. „Eigentlich wollten wir nur turnen“, so ist der Beitrag überschrieben, in dem die 1. Vorsitzende Sandra Strack-Saßmannshausen die Vorgänge aus Sicht des Vereins zusammenfasst. Der TV Feudingen hatte darum gebeten, die Turnhalle mit allen Abteilungen in den Sommerferien nutzen zu dürfen – natürlich unter Einhaltung der notwendigen Auflagen und Vorschriften der Corona-Schutzverordnung. Anfang Juni stellte der Turnverein einen entsprechenden Antrag für die Nutzung. „In konstruktiver Art und Weise wollten wir uns mit der Stadtverwaltung abstimmen und unseren Mitgliedern möglichst schnell eine unkomplizierte Wiederaufnahme des Vereinssports ermöglichen.“ Abgestimmt mit dem Rathaus sei da auch schon gewesen, dass Reinigungsarbeiten vom Verein erbracht würden und keine Hausmeister-tätigkeiten erforderlich wären.

Allerdings: Bis Ende Juni folgte keinerlei Reaktion der Stadtverwaltung auf den Antrag des Turnvereins, zwischenzeitlich habe das Land die Vorschriften gelockert, sodass jetzt keine Hygiene- und Infektionsschutzkonzepte mehr notwendig sind, heißt es. Komisch nur, dass die Stadt nun ein Nutzungskonzept forderte, obwohl es durch das Land NRW nicht mehr verlangt wurde. Ein weiteres Argument der Stadt, dass in den Ferien die Turngeräte gewar-

tet werden müssten, entkräftete der Turnverein sofort: Es sollten ja nur die eigenen Gerätschaften genutzt werden.

Doch das nun vom Turnverein vorgelegte Nutzungskonzept genüge der Stadt auch noch nicht. Der TV Feudingen sollte einem städtischen Konzept zustimmen, in dem unter anderem festgelegt wurde, die Turnhalle dürfe nur unter strengen Hygieneauflagen und nur von Kindern und Jugendlichen genutzt werden, nicht aber von Erwachsenen. Auch das hat der Verein akzeptiert und unterzeichnet, passiert ist allerdings trotzdem nichts. Die langen Sommerferien sind längst in der zweiten Hälfte angekommen. „Die Halle wurde für uns immer noch nicht geöffnet, obwohl wir seit nun mehr als sieben Wochen alle immer wieder neu hinzukommenden Auflagen der Verwaltung kurzfristig umgesetzt haben“, heißt es in dem Beitrag.

Völlig unverständlich ist aus Sicht des TV 08 Feudingen, „dass andere Vereine aus dem oberen Lahntal Räumlichkeiten im Bereich der Turnhalle zur sportlichen Nutzung auch für Erwachsene mit offizieller städtischer Genehmigung während

der Ferien nutzen dürfen“. Der Turnverein hingegen müsse immer wieder neue Forderungen der Stadt erfüllen. Dass sich ein solcher Vorgang über knapp zwei Monate hinzieht, sei „höchst demotivierend und frustrierend“. Auch von Bürgermeister Dr. Torsten Spillmann sei keine unbürokratische Hilfe gekommen – mehr noch: Er sei schlicht nicht in Erscheinung getreten. Ein brauchbares Ergebnis gibt es für den Turnverein immer noch nicht.

Die Stadtverwaltung wehrt sich gegen diesen Frontalangriff des TV Feudingen. Durch politischen Beschluss sei vor vielen Jahren festgelegt worden, dass die Turnhallen im Stadtgebiet in den Sommer- und Weihnachtsferien geschlossen bleiben. Dies habe somit gar nichts mit Corona zu tun. Ausnahmen von der Regelung könne der Bürgermeister erlassen, was in diesem Sommer auch geschehen sei: Wegen der Covid19-Pandemie hatte sich Bürgermeister Dr. Torsten Spillmann dazu entschlossen, alle Turnhallen für die Zeit der Sommerferien für Kinder- und Jugendsportangebote freizugeben, um den Kindern und Jugendlichen in der schulfreien

Zeit etwas Abwechslung und Alternativen für die Freizeitgestaltung zu bieten. Voraussetzung dafür ist laut Stadt unter anderem die Übersendung einer ausgefüllten und unterzeichneten Rahmenvereinbarung, die auf der Homepage der Stadt zum Download bereitsteht, und die Übersendung eines Belegungsplanes, aus dem die entzerrten Trainingszeiten der Kinder- und Jugendgruppen in den Sommerferien hervorgehen. Die Regelung gilt jedoch nicht für Erwachsenengruppen.

Dies sei dem TV Feudingen auch mitgeteilt worden, stellt die Stadt klar. Der Turnverein habe anschließend zwar die Rahmenvereinbarung ausgefüllt und unterzeichnet an die Stadtverwaltung zurückgesendet. Der ebenfalls mitgesendete Belegungsplan sah jedoch auch das Training von Erwachsenengruppen in der Halle vor. Die Stadtverwaltung habe den Verein daraufhin gebeten, eine neue Rahmenvereinbarung auszufüllen und zuzusenden, die nur für das Kinder- und Jugendtraining während der Sommerferien gilt. Unkompliziert klingt anders. Auf der Strecke geblieben ist der Sportsgeist.